

11 Bist du fit?

Aufgabe	Form	Ablauf im Kurs	Material
Starten wir! 1	PA	Die TN betrachten zu zweit die Abbildung, überlegen, was die Personen auf dem Bild gerade machen und kreuzen entsprechend an. Kopieren Sie das Bild auf Folie und kontrollieren Sie gemeinsam. Dann fragen Sie ins Plenum evtl. in der Muttersprache der TN: „Wer hat schon einmal Yoga gemacht? Wer kann genau erklären, was die Personen auf dem Bild machen?“ (Meditation, Entspannung, ...) Die TN antworten in ihrer Muttersprache.	Folie
	PL		
2	EA PL	Die TN ergänzen die Körperteile mit Artikel. Kontrollieren Sie im Plenum anhand der Folie aus Aufgabe 1.	Folie
3	EA	Die TN hören die Körperteile und sprechen in den Pausen nach.	CD 2/62
	PL	Fakultativ: Die TN sehen sich zwei Minuten lang die Abbildung an und versuchen, sich so viele Körperteile wie möglich einzuprägen. Dann schließen sie die Bücher. Stellen Sie sich dann vor die Klasse und zeigen Sie schnell abwechselnd auf einzelne Körperteile. Die TN rufen die Nomen mit Artikel.	
	GA	Danach spielen die TN zu dritt. Ein TN zeigt auf 5 Körperteile. Wer von den beiden anderen TN zuerst das richtige Wort nennt, bekommt einen Punkt. Die TN wechseln sich ab. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt.	
A 1	EA	Die TN hören die Körperteile im Plural. Sie schreiben die Pluralformen richtig und sortieren sie anschließend in Form einer Liste. Lassen Sie die Wörter zur Kontrolle an die Tafel schreiben.	CD 2/63
	PL		
2	EA	Die TN hören noch einmal die Nomen im Plural und wiederholen sie.	CD 2/63
3	PA	Die TN schauen sich die Skizze auf Seite 121 an. Sie überlegen zu zweit, welche Körperteile sie noch lernen möchten, und suchen diese Bezeichnungen gemeinsam im Wörterbuch.	KB S. 121 Smartphone / Wörterbuch Folie
	PL	Anschließend legen Sie noch einmal die Folie mit der Abbildung auf. Die TN rufen Ihnen weitere Körperteile zu. Ein TN kommt nach vorne und schreibt den jeweiligen Körperteil auf die Folie. Kopieren Sie diese Folie für Ihre TN. Führen Sie am Ende das Wort <i>Körperteil</i> ein.	
	PL	zu <i>Tipp</i> : Sehen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kurs die App <i>phase6 hallo Deutsch Erwachsene</i> an. Wählen Sie das Thema <i>Körper</i> .	
4	PL	Erklären Sie den TN, dass es sich bei <i>TV Digital</i> um eine Fernsehzeitschrift handelt.	CD 2/64
	PA	Die TN lesen die Webseite und hören den Dialog. Sie ergänzen zu zweit die Wörter. Dann nennen die TN im Plenum die Lösung. Schreiben Sie die Wörter zur Kontrolle an die Tafel.	
	PL		

Folgende Abkürzungen werden verwendet: PL = Plenum TN = Kursteilnehmer(in) EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit GA = Gruppenarbeit s. = siehe KV = Kopiervorlage KB = Kursbuch S. = Seite

5	EA PA PL	<p>Die TN betrachten die Grafik und ergänzen, welche drei Sportarten die Deutschen ihrer Meinung nach gerne im Fernsehen sehen. Dann vergleichen sie mit ihrem Partner. Beim Gespräch verwenden sie die vorgegebenen Redemittel.</p> <p>Schreiben Sie dann Folgendes an die Tafel:</p> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p><i>35 Prozent sehen gerne ...</i> <i>17 Prozent sehen gerne ...</i> <i>7 Prozent sehen gerne ...</i></p> </div> <p>Lesen Sie die Prozentzahlen laut vor. Dann fragen Sie den Kurs, welche Sportarten die TN eingetragen haben. Die TN antworten und verwenden dabei die angeschriebenen Redemittel. Versuchen Sie, eine kleine Diskussion in der Muttersprache der TN anzuregen.</p>	
6	EA PL	<p>Die TN hören den Dialog von der CD und überprüfen ihre Vermutungen. Kontrollieren Sie im Plenum und ergänzen Sie den Tafelanschrieb in A5.</p>	CD 2/65
7	PA PL PA	<p>Die TN arbeiten zu zweit. Partner A liest Blog A, Partner B Blog B. Danach informieren sie einander über die Sportvorlieben der Österreicher bzw. der Schweizer. Dabei sollten sie die vorgegebenen Redemittel benutzen. Erklären Sie, dass der Artikel bei Sportarten weggelassen wird. Klären Sie anschließend Wortschatzfragen im Plenum.</p> <p>Fakultativ: Die TN arbeiten zu zweit. Teilen Sie jedem TN-Paar Kopiervorlage 21 aus. Die TN schneiden die Kopiervorlage in der Mitte durch. Jeder Partner bekommt eine Statistik. Partner A zeigt und erklärt Partner B seine Grafik. Dann tauschen sie die Rollen.</p>	KV 21, Scheren
8	EA PL	<p>Die TN hören den Dialog aus A6 noch einmal. Sie ergänzen <i>mir</i> bzw. <i>dir</i>. Kontrollieren Sie gemeinsam. Erklären Sie, dass es sich um Personalpronomen im Dativ handelt. Weisen Sie auch darauf hin, dass die Verben <i>gefallen</i>, <i>danken</i>, <i>helfen</i> ein Dativobjekt benötigen.</p>	CD 2/65
9	PA PL	<p>Die TN hören die Dialoge und sortieren sie zu zweit. Kontrollieren Sie die sortierten Dialoge, indem Sie TN vorlesen lassen.</p>	CD 2/66
10	PA	<p>Die TN werfen abwechselnd eine Münze und variieren zu zweit die Dialoge aus A9 mit den vorgegebenen Nomen. Kopf bedeutet, sie variieren Dialog 1. Zahl bedeutet, die TN variieren Dialog 2.</p>	Münzen
11	PL	<p>Schreiben Sie das Wort <i>Sport</i> in die Mitte eines Wortigels an der Tafel. Sammeln Sie an der Tafel alle Sportarten, die die TN kennen.</p>	
12	PL	<p>Alle TN gehen im Kursraum umher und fragen sich gegenseitig nach ihrem Lieblingssport. Dann bilden die TN Fan-Gruppen je nach Sportart. Die Gruppe mit den meisten TN nennt die Sportart Nummer eins des Kurses.</p>	
B 1	PL	<p>Schreiben Sie das Wort <i>Sport</i> vertikal an die Tafel wie angezeigt. Die TN ergänzen gemeinsam Sportarten und wiederholen so den Wortschatz.</p>	
2	PA PL PL	<p>Die TN lesen die Texte und ordnen sie zu zweit den Fotos zu. Wortschatzfragen klären sie, wo nötig, mit dem Wörterbuch.</p> <p>Kontrollieren Sie gemeinsam. Erklären Sie auch die <i>Extras</i>.</p> <p>Fakultativ: Vier TN lesen anschließend je einen Text vor.</p>	

	3	PA PL	Die TN lesen die Texte in B2 noch einmal und ergänzen zu zweit die Tabelle. Kontrollieren Sie gemeinsam. Lassen Sie dabei die TN ganze Sätze formulieren.	
	4	PA PL	Die TN lesen erneut die Texte in B2 und unterstreichen dabei <i>mir, ihm</i> und <i>ihr</i> . Dann ergänzen sie den Grammatikkasten. Kontrollieren Sie gemeinsam. Weisen Sie erneut darauf hin, dass es sich um Personalpronomen im Dativ handelt.	
	5	PA PL	Die TN sehen sich zu zweit die Fotos an, lesen die Bildunterschriften und ergänzen die Sätze. Danach lesen einzelne TN zur Kontrolle vor.	
	6	EA PL	Die TN suchen und unterstreichen die Verben in B5. Dann tragen sie sie in die Tabelle ein. Übernehmen Sie den Grammatikkasten an die Tafel. Tragen Sie dann die Verben, die die TN Ihnen nennen, ein. Erklären Sie, dass diese Verben mit einem Dativobjekt stehen.	
	7	PA PL	Die TN hören und sortieren zu zweit den Dialog. Kontrollieren Sie im Plenum.	CD 2/67
	8	PA	Die TN wählen zu zweit eine Sportart und spielen den Dialog in B7 nach. Sie variieren dabei mit der gewählten Sportart. Dann tauschen sie die Rollen und spielen eine zweite Dialogvariante.	
	9	EA PL PL	Verteilen Sie bunte Karten an den Kurs. Die TN schreiben auf die Karte einen kurzen Text über ihren Lieblingssport und malen ein kleines Bild dazu. Sie benutzen dabei die vorgegebenen Redemittel. Die TN kleben im Anschluss ihre Karten auf ein großes Plakat und heften es an die Pinnwand. Alle TN versammeln sich dann davor und lesen die Beiträge ihrer Kollegen. Fakultativ: Die TN raten, wem welche Karte gehört.	Karten Plakat, Klebstoff, Pinnwand
C	1	PA PL	Die TN sehen sich noch einmal die Skizze auf Seite 121 an. Sie zeigen dann abwechselnd auf einen Körperteil und machen eine Echoübung, wie im Beispieldialog angegeben. Fakultativ: Bitten Sie die TN anschließend, die Bücher zu schließen. Legen Sie die Folie mit der Skizze ohne Beschriftung auf und zeigen Sie zur Wiederholung auf die Körperteile. Die TN rufen sie Ihnen zu. Beschriften Sie die Folie allerdings nicht erneut. Diese Übung dient nur der Vertiefung des erlernten Wortschatzes.	KB S. 121 (Folie)
	2	PA PL	Die TN hören die Anweisungen, lesen mit und ergänzen zu zweit die Körperteile. Lassen Sie anschließend einzelne TN vorlesen und schreiben Sie die Lösung an die Tafel.	CD 2/68
	3	PA PL	Die TN lesen den Text in C2 noch einmal und ergänzen zu zweit die Verbformen im Grammatikkasten. Legen Sie eine Folie mit dem Grammatikkasten auf. Bitten Sie TN nach vorne, die den Grammatikkasten auf der Folie ergänzen. Erklären Sie anhand der Verbformen im Kasten die Bildung des Imperativs in der 2. Person Plural.	Folie
	4	EA PL	Die TN formulieren mit den Vorgaben die Sätze im Imperativ. Schreiben Sie die Lösung an die Tafel.	
	5	PL	Die TN stellen sich zu Fan-Gruppen wie in Aufgabe A12 (Lieblingssport) zusammen. Spielen Sie die Übungsanweisungen aus C2 noch einmal ab. Machen Sie mit den TN gemeinsam das Cool-down.	CD 2/68

6	EA PL	Die TN lesen die Sätze 1–5 und hören das Interview. Beim Hören oder danach kreuzen sie die richtigen Aussagen an. Die TN hören dann das Interview ein zweites Mal und überprüfen ihre Lösung. Kontrollieren Sie gemeinsam im Plenum.	CD 2/69
7	PA PL	Die TN lesen die Anzeige. Vier Fehler sind darin versteckt. Spielen Sie noch einmal das Interview aus C6 von der CD ab. Die TN markieren zu zweit die Fehler. Klären Sie danach gemeinsam, wo die Fehler sind, und lassen Sie diese korrigieren.	CD 2/69
8	EA PL	Die TN unterstreichen alle Formen des Possessivartikels <i>unser</i> in C7 und ergänzen die Tabelle. Bitten Sie einen TN nach vorne, der alle Formen auch an die Tafel schreibt. Markieren Sie die Artikel-Endungen bei <i>unsere Adresse</i> und <i>unsere Kurse</i> farbig. Erklären Sie die Bedeutung des Possessivartikels und die Deklination.	
9	PA PL	Die TN hören und ergänzen zu zweit den Dialog zwischen Emma und Paul. Lassen Sie die Lösung auch an die Tafel schreiben.	CD 2/70
10	PA	Die TN spielen den Dialog in C9 zu zweit nach, variieren aber mit den vorgegebenen Begriffen.	
11	PA	Teilen Sie jedem TN-Paar eine Karte aus. Die TN schreiben gemeinsam mit den Vorgaben Übungen wie im Beispiel auf eine Karte. Sie entscheiden dabei über die Reihenfolge der Übungen. Wichtig ist, dass die Aussagen im Imperativ stehen.	Karten
12	PL	Ein TN sammelt die Karten aus C11 ein und mischt sie durch. Dann zieht er eine Karte aus dem Stapel. Er spielt den Trainer und liest die Übungen vor. Die TN führen die Übungen aus. Tipp: Heben Sie die übrigen Karten für D1 auf.	Karten
D 1	PL	Machen Sie mit dem Kurs ein Warm-up. Geben Sie Ihnen Anweisungen; die TN führen sie aus. Alternativ: Nehmen Sie eine der Karten aus C11. Ein TN liest vor, der gesamte Kurs führt die Übungen aus.	Karten
2	PA PL	Die TN hören die Dialoge und ordnen zu zweit den Abbildungen die Sätze zu. Lösen Sie dann gemeinsam auf.	CD 2/71
3	EA	Die TN hören die Sätze 1–5 aus D2 und sprechen in den Pausen nach.	CD 2/72
4	PA PL PA PL	Die TN hören den Dialog und schreiben ihn zu zweit richtig auf. Ein TN schreibt den Dialog zur Kontrolle an die Tafel. Erklären Sie, dass der Ausruf <i>oje</i> Bedauern und Mitgefühl ausdrückt. Gehen Sie auch auf den Ausdruck <i>zum Arzt gehen</i> ein. Dann spielen die TN zu zweit zwei Dialoge und variieren dabei die Körperteile. Lassen Sie danach ein oder zwei Paare je einen Dialog vorspielen.	CD 2/73

5	GA EA PA PL	Teilen Sie den Kurs in Gruppen zu 4 TN ein. Jeder TN stellt pantomimisch dar, welche Beschwerden er hat. Die anderen drei raten, wie im Beispieldialog angedeutet. Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 22 an die TN aus. Die TN lösen das Kreuzworträtsel für sich und vergleichen dann mit ihrem Partner. Lösen Sie anschließend im Plenum auf. Lassen Sie die Lösungen von einem TN an der Tafel mitschreiben, während die Klasse diktiert. (Lösungen: ↓ 1 Hände 2 Kopf 3 Beine 4 Bauch 5 Augen → 2 Körper 6 Füße 7 Arme 8 Haare 9 Mund) Hinweis: Die Aufgabe eignet sich auch als Hausaufgabe.	KV 22
6	PA PL	Die TN hören den Dialog. Sie ergänzen zu zweit, wer was sagt. Dabei notieren sie A für Arzt und P für Patientin. Kontrollieren Sie gemeinsam. Gehen Sie auch auf den neuen Wortschatz ein.	CD 2/74
7	EA PL	Die TN hören nochmals den Dialog zwischen Arzt und Patientin in D6, lesen mit und unterstreichen die jeweils richtige Form von <i>dürfen</i> . Dann ergänzen sie den Grammatikkasten. Lassen Sie zwei TN den Dialog zur Kontrolle mit verteilten Rollen vorlesen. Übernehmen Sie dann den Grammatikkasten mit der Konjugation des Modalverbs <i>dürfen</i> an die Tafel. Die TN diktieren Ihnen die fehlenden Angaben. Erklären Sie die Bedeutung von <i>dürfen</i> . Stellen Sie klar, dass es sich um ein Modalverb handelt, welches in der Regel syntaktisch den Infinitiv eines anderen Verbs benötigt (Satzklammer).	CD 2/74
8	PA	Die TN arbeiten zu zweit. Sie schreiben, was der Doktor sagt. Dabei benutzen sie das neu erlernte Modalverb (<i>nicht</i>) <i>dürfen</i> und <i>müssen</i> . Weisen Sie auf die Satzklammer hin, d.h. der Infinitiv des Vollverbs muss am Ende des Satzes stehen. Kontrollieren Sie, indem Sie vorlesen lassen und an die Tafel in Form von zwei Wortigeln schreiben.	
9	PA PL	Die TN hören den Dialog und ergänzen zu zweit das fehlende Modalverb. Lösen Sie gemeinsam auf. Gehen Sie auch auf den Ausdruck <i>beim Arzt</i> ein und klären Sie den neuen Wortschatz. Hinweis: Generell haben die meisten TN Schwierigkeiten mit <i>nicht dürfen</i> . Häufig wird hierfür fälschlicherweise <i>nicht müssen</i> benutzt, weil die TN aufgrund anderer Sprachkenntnisse, z.B. Englischkenntnissen, Parallelen zum Deutschen ziehen (Interferenzfehler, „ <i>false friends</i> “). Machen Sie ggf. klar, dass <i>nicht müssen</i> eine Freiwilligkeit oder Entscheidungsfreiheit impliziert, wobei <i>nicht dürfen</i> ein Verbot ausdrückt.	CD 2/75
10	PA	Die TN spielen zu zweit den Dialog in D9 nach und variieren ihn.	
11	PL	Zeichnen Sie die Tabelle an die Tafel. Die TN sortieren zusammen die Karten und bilden Sätze. Je ein TN kommt nach vorne und schreibt den Satz korrekt in die Tabelle. Die anderen schreiben in ihr Heft. Analysieren Sie gemeinsam die Satzstellung. Weisen Sie erneut auf die Satzklammer von Modalverb und Infinitiv hin. Fakultativ: Erweitern Sie das Lernplakat zu den Modalverben (s. Lektion 5 C8) um das Modalverb <i>dürfen</i> .	Lernplakat

12	PA	<p>Die TN machen zu zweit ein Rollenspiel. Sie schreiben zusammen einen Dialog, der beim Arzt spielt. Wenn die TN fertig sind, korrigieren Sie die Dialoge. Danach spielen die TN den Dialog nach. Partner A spielt den Patienten, Partner B den Arzt. Anschließend können die Rollen getauscht werden.</p> <p>Fakultativ: Die Paare tauschen Partner. Der „neue“ Partner spielt seine Rolle (Patient oder Arzt) frei, also ohne Skript.</p>	
Xtra Lesen 1	EA	Die TN lesen die Wörter. Sie unterstreichen die Wörter, die sie nicht verstehen. Dann notieren sie diese auf einen Zettel.	
	PL	Mit dem Zettel gehen die TN im Kursraum umher. Laufen Sie auch mit. Alle fragen sich gegenseitig nach der Bedeutung der Wörter, die auf ihrenzetteln stehen. Am Ende sollten den TN alle Wörter bekannt sein.	
2	EA	Die TN lesen den Text für sich und sehen sich die Fotos an. Dann schreiben Sie unter die Fotos, aus welchem Land der Gesundheitstipp kommt.	
	PL	Kontrollieren Sie im Plenum.	
3	PA	Die TN lesen den Text erneut. Dann sprechen sie mit ihrem Partner darüber, welchen Tipp sie am besten finden.	
4	EA	Verteilen Sie Karten an die TN. Fragen Sie, welche Hausmittel in der Heimat (heterogene Gruppen) bzw. in der Familie (homogene Gruppen) der TN gegen Erkältung gebräuchlich sind. Die TN schreiben je einen Tipp gegen Erkältung auf ihre Karte und hängen dann die Karten an die Pinnwand oder im Kursraum auf. Alle TN lesen die Karten und vergleichen ihre Anregungen mit denen der anderen TN. Sprechen und diskutieren Sie auf Deutsch über die Empfehlungen.	Karten
	PL		Pinnwand